

## Indianerreise

Am Donnerstag, 14. Juni 2018 war der Häuptling vom Kindergarten Grün mit den kleinen Indianern auf der Reise.

Nach Sonnenaufgang verabredete sich der ganze Stamm im Kindergarten. Der Bus brachte die stolze Indianerschar nach Wil. Bald schon ertönte im Bus das erste Indianerlied: „Uh, uh, mir sind Indianer und Sioux heisst üsen Stamm....“ Man stimmte sich so richtig auf das kommende Erlebnis ein. Mit dem Zug ging die Reise weiter nach Guntershausen. Nach einem kurzen Fussmarsch von dreissig Minuten, kamen wir auf einer Ranch an. Auf dem dem Bauernhof gab es Znüni im Tipizelt.

Dann machte sich die Schar gut gestärkt auf den Weg, die ganze Ranch zu erkunden und die Tiere anzuschauen. Was es da alles zu sehen gab: Hühner, Pferde, Kühe, Ziegen, Schweine und ein Hund. Es war für alle Kinder eine schöne Erfahrung, die verschiedenen Tiere so nah zu erleben und zu berühren. Danach erzählte uns die Frau auf der Ranch ein Märchen von den Indianern. Anschliessend machten wir einen Workshop. Die Kinder stellten einen Medizinbeutel her, bemalten Töpfe, um dann im Kindergarten Mais zu pflanzen und schmückten eine Feder.

Zum Mittagessen wurden ein Lagerfeuer gemacht und Büffelwürste gegrillt. Danach durften wir den Hof auf eigene Faust entdecken. Viel zu früh mussten wir uns von Huguette verabschieden.

In einer langen Marschkolonne folgten die Indianer ihrem Häuptling, über die Wiese über Steine, Kies bis wieder zurück zum Bahnhof. Müde, zufrieden und gesund kehrten die Indianer von Ihrer Reise zurück nach Rickenbach.

Der Häuptling Renata Merkli war sehr stolz auf die Indianer, sie haben es sehr gut gemacht. Es war ein erlebnisreicher, schöner Tag mit dem ganzen Stamm!

Hugh Abendsonne

Renata Merkli